

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Förderung von Projekten zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen 2011**

**Beschlussorgan**

Jugendhilfeausschuss

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Jugendhilfeausschuss	08.11.2011

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die in der Anlage aufgeführten Partizipationsprojekte in 2011 zu fördern

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2011 im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen ) zur Verfügung.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	18900_____€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):**      **ab Haushaltsjahr:** \_\_\_\_\_

a) Personalaufwendungen \_\_\_\_\_€

b) Sachaufwendungen etc. \_\_\_\_\_€

c) bilanzielle Abschreibungen \_\_\_\_\_€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):**      **ab Haushaltsjahr:** \_\_\_\_\_

a) Erträge \_\_\_\_\_€

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten \_\_\_\_\_€

**Einsparungen:**      **ab Haushaltsjahr:** \_\_\_\_\_

a) Personalaufwendungen \_\_\_\_\_€

b) Sachaufwendungen etc. \_\_\_\_\_€

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

---

**Begründung:**

Die Dringlichkeit ist gegeben, da die Gelder noch in diesem Jahr an die Träger ausgezahlt werden müssen.

Aufgrund des Kassenschlusses Ende des Jahres ist die Beschlussfassung in der Dezember-Sitzung des Jugendhilfeausschusses für die Auszahlung der finanziellen Mittel zu spät.

**Problemstellung:**

Kinder und Jugendliche sind fast immer von politischen Entscheidungen betroffen. Selten jedoch haben sie die Möglichkeit, diese Entscheidungen auch selbst zu beeinflussen.

Partizipation von jungen Menschen an gesellschaftlichen Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen ist aber unverzichtbar für die Zukunftsfähigkeit des demokratischen Gemeinwesens.

Beteiligung lässt Kinder und Jugendliche Mitsprache, Mitbestimmung und Mitverantwortung lernen. Sie ist praktizierte Alltagsdemokratie.

Mitreden, Mitmachen, Mitplanen und Mitbestimmen sind Stufen eines demokratischen Lernprozesses. Kinder und Jugendliche, die sich selbst gestaltend erleben und Demokratie positiv erfahren, werden sich auch als Erwachsene eher an der Gestaltung des Gemeinwesens beteiligen.

Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen ist Auftrag der Jugendhilfe. Im Rahmen der alltäglichen Arbeit und der zur Verfügung stehenden Gelder können jedoch oftmals Projekte zur Förderung der Partizipation nicht durchgeführt werden.

Insofern ist es zu begrüßen, dass im städtischen Haushalt eigene Gelder zur Verfügung stehen.

Bei der Verwaltung sind insgesamt 8 Anträge von Trägern der freien Jugendhilfe mit einem Gesamtvolumen von 21930,00 € eingegangen. Im städtischen Haushalt stehen jedoch nur 18900 € für Partizipationsprojekte zur Verfügung.

Nach eingehender Prüfung schlägt die Verwaltung vor, die Anträge entsprechend der Anlage zu unterstützen.

Die Projekte sind in der Anlage aufgeführt.